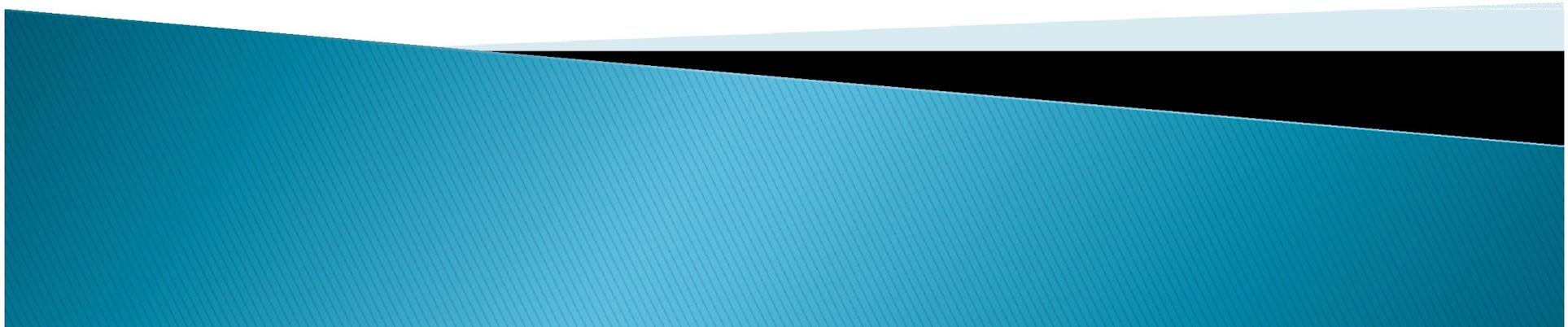


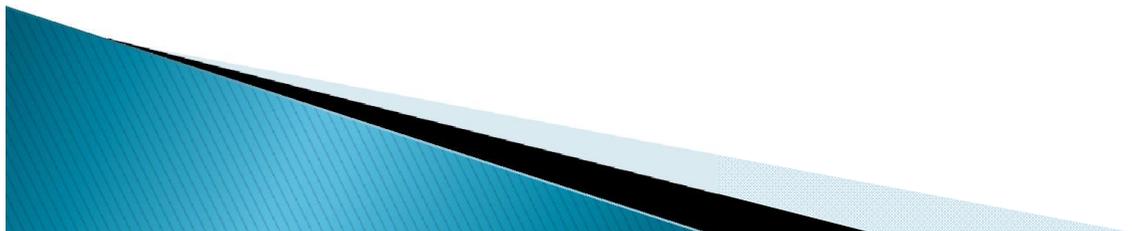
Neue standardisierte Reifeprüfung

am BRG Salzburg



Zulassung zur Reifeprüfung

- ▶ Positiver Abschluss der 8. Klasse
- ▶ Bei einem „5er“ in der 8. Klasse:
 - WH-Prüfung vor dem Haupttermin; negative Prüfung kann im Herbst wiederholt werden;
- ▶ bei zwei „5er“ in der 8. Klasse:
 - WH-Prüfungen im Herbst
- ▶ Bei drei oder mehr „5er“ in der 8. Klasse:
 - WH der 8. Klasse



Das Drei-Säulen-Modell

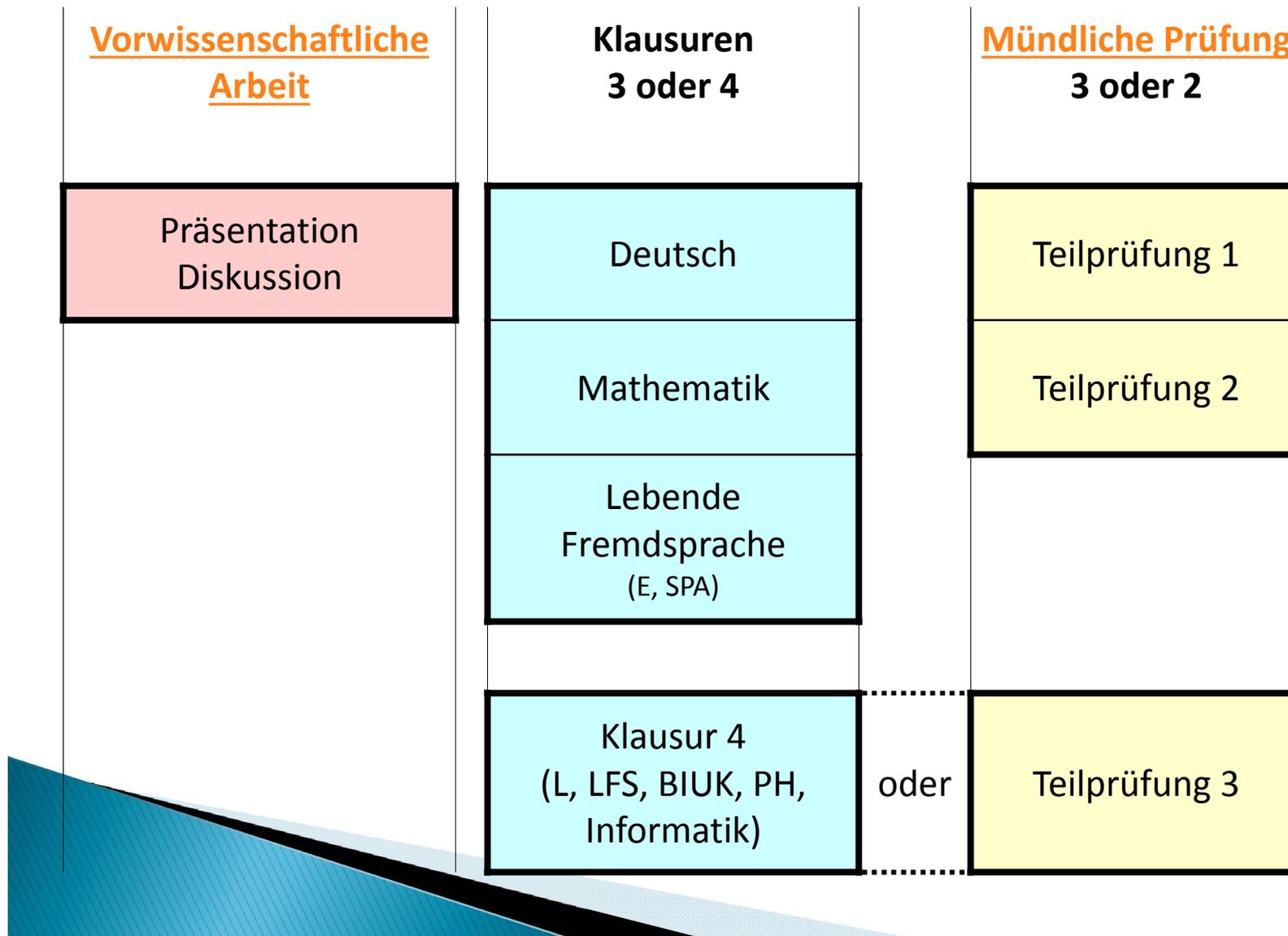


Abbildung schulautonomer Schwerpunkte

- ▶ der Schwerpunkt (Informatik oder Labor) muss in einem der 7 Teile abgebildet sein!



1. Säule: VWA (www.vwa-ahs.at)



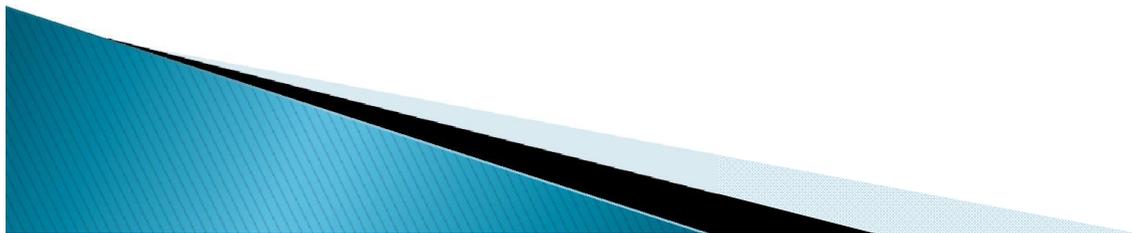
- ▶ Sandra Schmid (BU/WOE)
- ▶ Constantin Christ (BU/FIT)
- ▶ Carina Anzinger (CH/LEC)

HARIBO-Preisträger

Bis zu € 600,00

BetreuungslehrerIn

- Eine Lehrperson kann **grundsätzlich drei, max. fünf SchülerInnen** betreuen
- Die Lehrperson **muss den/die SchülerIn nicht unterrichten**
- Eine Lehrperson kann **ein Thema, aber keine/n SchülerIn ablehnen**
- Die Lehrperson ist **FachlehrerIn oder spezifisch qualifiziert**



Zeitlicher Ablauf: 7. Klasse

Bis 30.11.2017

Themenfindung, Themenfestlegung
Erstellen des Erwartungshorizonts –
einvernehmlich mit BetreuerIn

Bis Ende des
Semesters

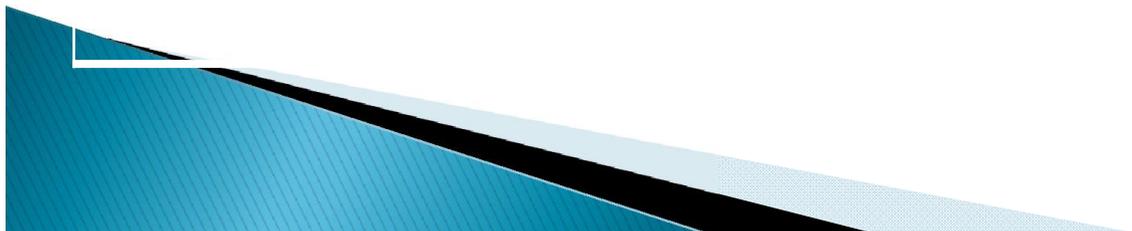
Einreichung der Themenstellung
(Thema und Erwartungshorizont,
Ausfüllen des Online-Formulars auf
der VWA-Datenbank)

Bis Ende März

Übermittlung aller Themenstellungen
durch die Schulleitung an den LSR

Bis Ende April

Zustimmung oder Setzung einer
Nachfrist durch den LSR



Zeitlicher Ablauf: 8. Klasse

Erstes
Semester

Verfassen der Arbeit

Zweites
Semester

Ende der ersten Woche des zweiten
Semesters

Abgabe und Hochladen der Arbeit

im Anschluss daran

Korrektur, Beschreibung der Arbeit
und Abschließendes Gespräch

April 2019

Termin für Präsentation und Diskussion
wird vom LSR festgelegt



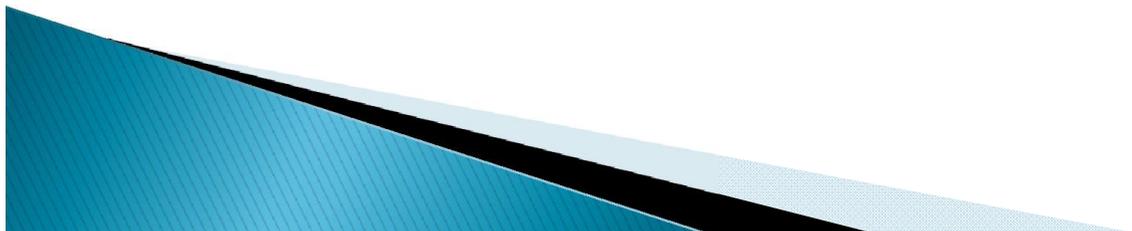
Fragestellung / Literatur

Genauere Fragestellung:

- verdeutlicht, welcher Teilaspekt des Themas bearbeitet werden soll
- hilft, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren
- dient als roter Faden durch die Arbeit

Literatur:

- Bei der Einreichung min. 2–3 Literaturtitel notwendig!! (keine Internetseiten!)
- Korrektur lesen!



Bestandteile der VwA

- ▶ **Titelblatt**
- ▶ **Abstract** in englischer oder deutscher Sprache: Thema, Fragestellung, Problemformulierung, wesentliche Ergebnisse
- ▶ **Vorwort** (nicht verpflichtend): persönlicher Zugang
- ▶ **Inhaltsverzeichnis**
- ▶ **Einleitung** Abgrenzung und Eingrenzung, Fragestellung(en), Ziel der Arbeit, Vorgehensweise, angewandte Methoden
- ▶ **Hauptteil** Behandlung des Kernthemas in sachlicher Form
- ▶ **Schluss (Fazit)** Zusammenfassung, Resultate der Arbeit
- ▶ **Literaturverzeichnis**
Abbildungsverzeichnis, Anhang, Glossar (nicht verpflichtend)
- ▶ **Selbständigkeitserklärung**
- ▶ beizulegen: **Begleitprotokoll des Schülers/der Schülerin**



Umfang

Korridor von max. ca. **60.000 Zeichen**
inkl. Leerzeichen **und Abstract** (1.000 bis 1.500
Zeichen)

exkl. Vorwort, Inhalts-, Literatur-, Abkürzungs- und
Bilderverzeichnis.

In einem geringen Ausmaß kann eine **Überschreitung**
akzeptiert werden, wenn **Themenstellung** vollständig,
dem Inhalt und den Methoden angemessen und in
ihrer Argumentation schlüssig behandelt wurden.

Nicht-lineare Texte (z.B.: Grafiken, Statistiken,...) sind
entsprechend zu berücksichtigen.



Sprache

Die VwA **kann im Einvernehmen** mit dem/der Betreuer/in in einer besuchten lebenden Fremdsprache abgefasst werden.

Wurde die VwA in einer lebenden Fremdsprache verfasst, **können** Präsentation und Diskussion auf Wunsch des Kandidaten/der Kandidatin und **mit Zustimmung aller Mitglieder der Kommission** in dieser Fremdsprache abgehalten werden.



Rechte/Pflichten der KandidatInnen

- **freie Wahl des Betreuers/der Betreuerin**
die Betreuungsperson muss den Schüler/die Schülerin nicht unterrichten
- **Recht auf Betreuung** eine Lehrperson kann ein Thema, aber keinen Schüler/keine Schülerin ablehnen
- Selbstständiges Verfassen der Arbeit **außerhalb der Unterrichtszeit**
- Verfassen eines **begleitenden Protokolls**
- Abgabe von **2 Exemplaren** - gedruckt und Digitalversion
- Recht auf **vollständige Absolvierung der Prüfung inklusive Präsentation und Diskussion**

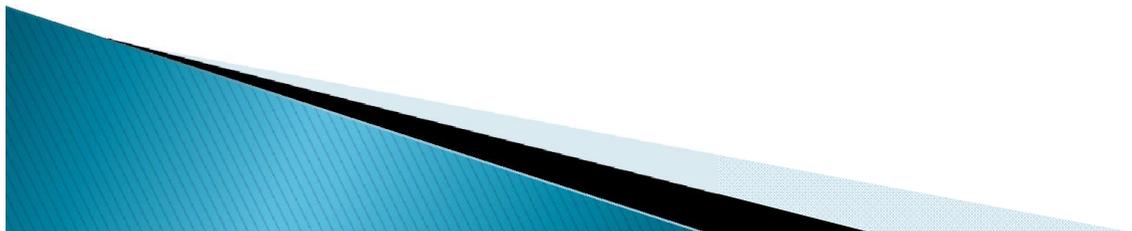


Rechte/Pflichten der LehrerInnen

grundsätzlich **3, max. 5 KandidatInnen**

Betreuung:

- verpflichtendes **Betreuungsgespräch** im Rahmen der Themenfindung und der Festlegung des Erwartungshorizonts
- **kontinuierliche Betreuung** in der letzten Schulstufe („unter Beobachtung des Arbeitsfortschrittes“, vgl. [§ 9 Abs. 1 RPVO](#))
- verpflichtendes **Betreuungsgespräch** in Hinblick auf Präsentation bzw. Diskussion
- „**Beschreibung** der Arbeit“ + Verfassung eines **begleitenden Protokolls**



Beurteilung

Schriftliche Arbeit, Präsentation und Diskussion sind ein Ganzes

Die Lehrkraft verfasst eine „**Beschreibung der Arbeit**“, ohne diese zu benoten.

Die **Beurteilung** erfolgt nach der Präsentation und Diskussion (zus. 10 - 15 Min.) durch die Kommission:

- Vorsitzende/r (ohne Stimmrecht)
- Schulleitung
- Klassenvorstand
- PrüferIn



Beurteilung

mittels Deskriptoren - siehe Kompetenzraster (§ 8 Abs. 1 RPVO):

8 Kompetenzbereiche	
Schriftliche Arbeit	<ol style="list-style-type: none">1. Selbstkompetenz2. Inhaltliche Kompetenz3. Informationskompetenz4. Sprachliche Kompetenz5. Gestaltungskompetenz (formale Kriterien)
Präsentation	<ol style="list-style-type: none">6. Strukturelle & inhaltliche Kompetenz7. Ausdruckfähigkeit und Medienkompetenz
Diskussion	<ol style="list-style-type: none">8. Diskursfähigkeit

2. Säule: Klausurprüfungen

▶ 3 Klausuren:

- 1. Deutsch
- 2. Mathematik
- 3. Englisch oder Spanisch

▶ 4 Klausuren:

- 1. Deutsch
- 2. Mathematik
- 3. Englisch oder Spanisch
- 4.: LFS/Latein/Physik/
Biologie u. Umweltkunde/
Informatik

Mündliche Kompensationsprüfung

- ▶ Bei negativer Beurteilung einer Klausurprüfung möglich
- ▶ Anmeldung: Spätestens drei Tage nach Bekanntgabe der negativen Beurteilung
- ▶ Vorbereitungszeit: mindestens 30 Minuten
- ▶ Prüfungsdauer: höchstens 25 Minuten
- ▶ Beurteilung: Gesamtnote max. „Befriedigend“ (keine Zeugnisvermerk!)
- ▶ Sonst: WH der Klausur zu einem späteren Termin



3. Säule: Mündliche Prüfungen

Prüfungsgebiete

- ▶ Religion
- ▶ Ethik
- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch
- ▶ Spanisch
- ▶ Latein
- ▶ WPG Französisch, Italienisch, Spanisch
- ▶ Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung“
- ▶ Geographie und Wirtschaftskunde
- ▶ Mathematik
- ▶ Biologie und Umweltkunde
- ▶ Chemie
- ▶ Physik
- ▶ Psychologie und Philosophie
- ▶ Musikerziehung (vierjährig in der Oberstufe)
- ▶ Bildnerische Erziehung (vierjährig in der Oberstufe)
- ▶ Informatik
- ▶ Labor

Mündliche Prüfung

- ▶ Drei mündliche Prüfungen
 - Ausmaß von insgesamt mindestens 15 Wochenstunden
 - z.B.: $INF(10)+GWK(7)+PP(4) = 21$ oder
 - z.B.: $GPB(6)+PH(8)+PP(4) = 18$
- ▶ Zwei mündliche Prüfungen
 - Ausmaß von insgesamt mindestens 10 Wochenstunden
 - z.B.: $BU(8)+CH(5) = 13$
- ▶ Ergänzung mit vertiefenden WPG möglich
- ▶ z.B.: $CH(5)+PP(4) = 9 + WPF-PP(4) = 13$



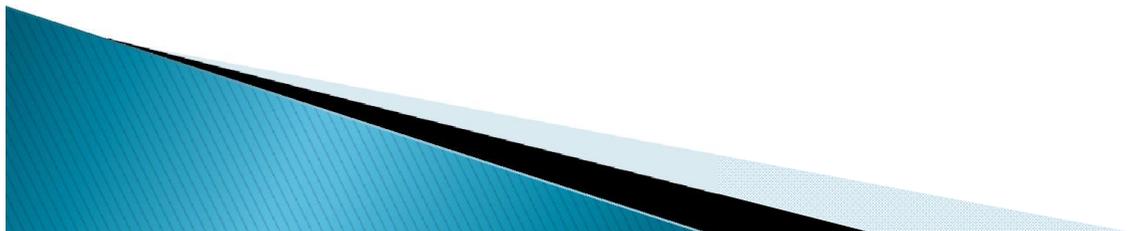
Mündliche Prüfung

▶ Themenbereiche

- Bis spätestens Ende November auf Homepage
- Pro Jahreswochenstunde in der Oberstufe sind zwei bis drei Themenbereiche, aber insgesamt (maximal) 18 Themenbereiche zu ermitteln.

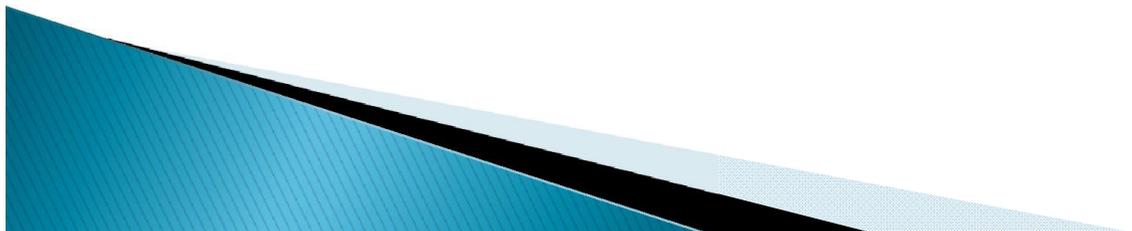
z.B.: GWK (7): = mind.14 bis max. 18 Themenbereiche

- Abweichend:
 - LFS / Latein (vierjährig): 14 Themenbereiche
 - ergänzender Wahlpflichtgegenstand Informatik:12 T.
 - Religion: 18 Themenbereiche



Mündliche Prüfung

- ▶ **Deutsch + Latein:**
 - Aufgabenstellung geht von einem Text aus
- ▶ **Lebende Fremdsprache:**
 - Aufgabenstellung enthält
 - eine monologische und
 - eine dialogische Aufgabe
- ▶ **Vorbereitung:** In der unterrichtsfreien Zeit vor der mündlichen Prüfung: Arbeitsgruppen (bis zu vier Unterrichtseinheiten)



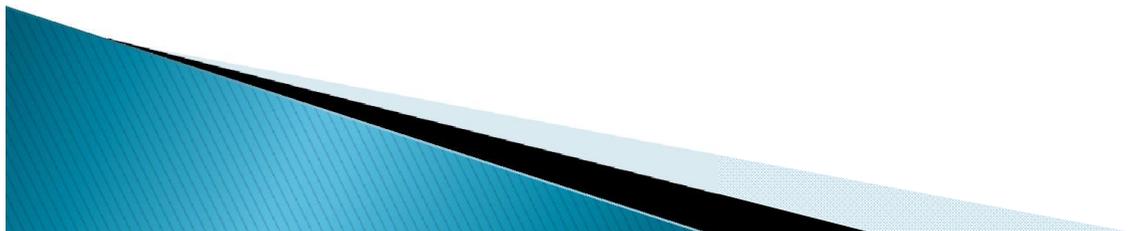
Mündliche Prüfung

- ▶ Kandidat/in zieht zwei Themenbereiche und wählt einen
- ▶ Prüfer/in legt eine Aufgabenstellung vor (von mindestens zwei)
- ▶ Prüfung: Vorbereitungszeit: mindestens 20 Minuten
(Lebende Fremdsprachen: mindestens 15 Minuten)
- ▶ Prüfungsdauer: 10 – 20 Minuten



Mündliche Prüfung

- ▶ Religion/Ethik:
 - Zumindest in der achten Klasse besucht
 - Über nicht besuchte Schulstufen:
Externistenprüfung
- ▶ Wahl der Prüfungsgebiete: erste Woche nach den Weihnachtsferien in der 8. Klasse (bis spätestens 11. Jänner)



Alle wichtigen Infos

- » www.brg.salzburg.at
- www.bmb.gv.at
- www.vwa-ahs.at

Klausurprüfung Deutsch

- ▶ Drei Aufgaben, davon eine literarische Themenstellung
 - ▶ Eine Aufgabe ist zu wählen
 - ▶ Jede der drei Aufgaben ist in zwei voneinander unabhängige Teilaufgaben unterteilt
 - ▶ Arbeitsumfang insgesamt: ~ 900 Wörter
 - ▶ Arbeitszeit: 300 Minuten
 - ▶ (elektronisches) Wörterbuch zulässig
 - ▶ Lexika, Informationsmedien nicht zulässig
- 

Klausurprüfung Englisch

- ▶ Vier Aufgabenbereiche
 - Leseverständnis (60 Minuten)
 - Hörverständnis (45 Minuten)
 - Sprachverwendung im Kontext (45 Minuten)
 - Schreiben
 - zwei voneinander unabhängige Aufgaben
 - ~ 650 Wörter
 - Arbeitszeit: 120 Minuten
- ▶ Keine Hilfsmittel (Wörterbücher)



Klausurprüfung Spanisch

- ▶ Vier Aufgabenbereiche
 - Leseverständnis (60 Minuten)
 - Hörverständnis (40 Minuten)
 - Sprachverwendung im Kontext (45 Minuten)
 - Schreiben
 - ~ 400 Wörter
 - Arbeitszeit: 125 Minuten
- ▶ Keine Hilfsmittel (Wörterbücher)



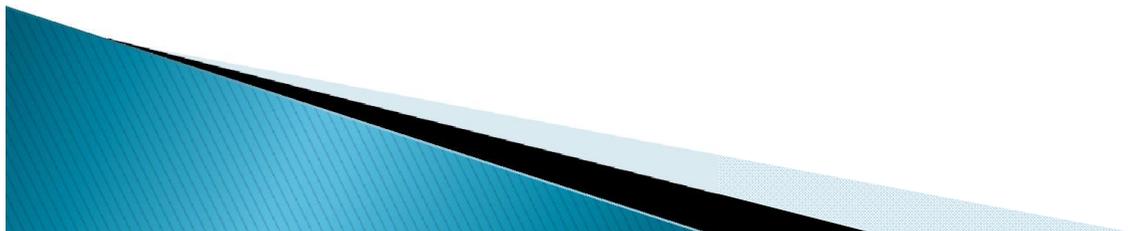
Klausurprüfung Latein

- ▶ Zwei voneinander unabhängige Aufgaben
- ▶ Insgesamt bis zu 210 Wörter
 - Übersetzung
 - aus lateinischen Originaltext
 - Mindestens 110 Wörter
 - Interpretation
 - ausgehend von Originaltext
 - Mindestens 80 Wörter
 - Umfasst zehn Teilaufgaben
- ▶ Arbeitszeit: 270 Minuten
- ▶ (elektronisches) Wörterbuch zulässig
- ▶ Lexika, Informationsmedien nicht zulässig



Klausurprüfung Mathematik

- ▶ Zwei voneinander unabhängige Aufgabenbereiche
 - Grundkompetenzen (120 Minuten)
 - Vertiefte Kompetenzen (150 Minuten)
- ▶ Bleistift, Lineal, Geo-Dreieck, Zirkel, Formelsammlung und elektronische Hilfsmittel zulässig



Klausurprüfung Physik und Biologie und Umweltkunde

- ▶ Drei oder vier voneinander unabhängige Aufgaben
- ▶ Arbeitszeit: 270 Minuten

